

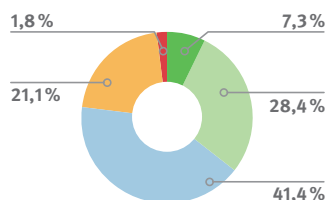
Zweite Corona-Welle ist das größte Risiko

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

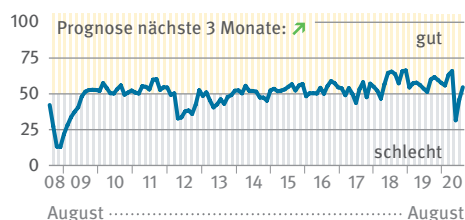
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

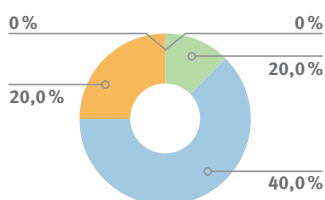


Berater-Index August 2020: 54,6

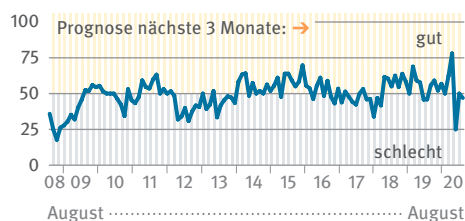


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index August 2020: 46,9

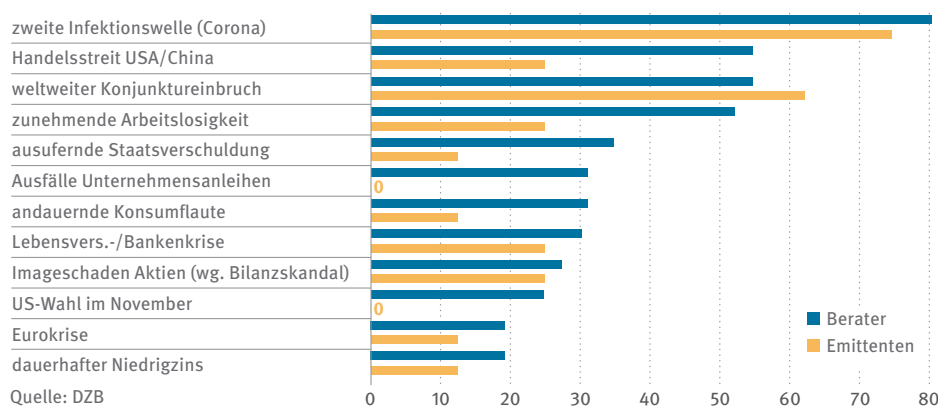


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Angst vor der zweiten Welle

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft? (Mehrere Antworten möglich, in Prozent)



Die fragtesten Anlagethemen und Produkttypen im August

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 06/2020	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Gold	67,0	-5,8	Kapitalschutz	37,5	25,0	34,3
Nachhaltigkeit	56,9	12,0	Strukt. Anleihen	37,5	37,5	16,7
Internationale Aktien	52,3	-3,6	Bonitätsabhäng. SV	0,0	0,0	3,7
Biotech/Pharma	49,5	-12,3	Bonus	12,5	25,0	18,5
Deutsche Aktien	47,7	-0,1	Discount	37,5	25,0	23,1
Standardindizes	46,8	-1,7	Aktienanleihen	50,0	62,5	30,6
Amerikanische Aktien	24,8	-16,4	Express	50,0	100,0	67,6
Dt. Nebenwerte	22,9	-1,4	Index-/Themenzert.	25,0	0,0	28,7
Asien	17,4	-0,2	Hebelpapiere	12,5	0,0	11,1

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Die nachhaltige Erholung der Aktienkurse sorgt auch am Zertifikatemarkt für deutliche Entspannung. Der Index zur Einschätzung der aktuellen Absatzlage ist bei den Anlageberatern im August zum zweiten Mal in Folge gestiegen und liegt mit 54,6 Punkten nun auch wieder deutlich im positiven Bereich. Vorausgegangen war ein beispielloser Absturz im April auf 31,5 Punkte zu Beginn der Corona-Ausbreitung in Europa. Etwas verhaltener geben sich die Emittenten. Bei ihnen hat der Index wieder leicht nachgegeben und ist auch unter die 50-Punkte-Marke gerutscht, die den Wendepunkt zwischen mehrheitlich positiven und mehrheitlich negativen Bewertungen markiert. Für die kommenden Monate sind insbesondere die Berater weiterhin zuversichtlich und erwarten eine Fortsetzung der Stimmungsaufhellung.

Das größte Risiko für die Fortführung des Aufschwungs ist nach übereinstimmender Aussage beider Gruppen ein Aufflammen der Infektionszahlen. Mehr als 80 Prozent der Berater und 75 Prozent der Emittenten nennen eine zweite Corona-Welle als die größte Gefahr für das Anlagegeschäft. Dahinter folgen der andauernde Handelsstreit zwischen den USA und China sowie die schweren durch die Pandemie hervorgerufenen Belastungen für die Weltkonjunktur. Andere typische Risikofelder der letzten Jahre rücken dagegen in den Hintergrund. Der Niedrigzins oder ein mögliches Aufflackern der Eurokrise sorgt derzeit nur 20 Prozent.

Eine bemerkenswerte Verschiebung zeigt sich auch bei den wichtigsten Anlagetrends. Hier etabliert sich die „Nachhaltigkeit“ immer mehr als feste Instanz der wichtigsten Trends – nur Gold wird noch öfter genannt.

DZB Plenum August 2020

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 8 Emittenten und 108 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Gut 40 Prozent der Berater gehörten Sparkassen an. Ein Drittel stammt aus dem Genossenschaftssektor. 13 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.